

## CHECKLISTE

# Arbeitsplan

Diese Checkliste enthält Aspekte, die bei der Ausarbeitung des Arbeitsplans berücksichtigt werden sollten. Es handelt sich hierbei nicht um einen Schritt-für-Schritt-Prozess, was insbesondere für die Risikobewertung des Arbeitsbereichs gilt. Denken Sie daran, dass Planung ein kontinuierliches Bemühen ist, Risiken in jeder Phase zu identifizieren und zu mindern. Betrachten Sie dieses Dokument als Leitfaden für die Entwicklung Ihres Arbeitsplans. Und passen Sie es Ihrer Situation und den Anforderungen der Gesetze und Vorschriften in Ihrer Region entsprechend an.

## 1. STELLEN SIE SICHER, DASS SIE MIT DEN ZU ERLEDIGENDEN ARBEITEN UMFASSEND VERTRAUT SIND

Sind Sie am richtigen Ort?

JA  NEIN

Welche Bäume sollten gefällt/gepflegt werden?

Welche Ergebnisse werden erwartet?

In welcher Reihenfolge sollten die Arbeiten ausgeführt werden?

## 2. PRÜFUNG DES ARBEITSBEREICHS

Eine vollständige Liste finden Sie in der Checkliste zur Prüfung des Arbeitsbereichs.

Wie sieht das Gelände aus?

Wie sind die Wetterbedingungen?

Gibt es mögliche Hindernisse oder Gefahren, wie z. B. Gebäude, Hochspannungsleitungen, Straßen oder Bürgersteige?

Halten sich Menschen in der Nähe auf?

JA  NEIN

## 3. VISUELLE BAUMSTRUKTURBEWERTUNG

Eine vollständige Liste finden Sie in der VTA-Checkliste.

- ✓ Baumkrone überprüfen
- ✓ Baumstamm überprüfen
- ✓ Wurzelbereich überprüfen

Wenn Sie vom Boden aus Fällen, achten Sie darauf, die Baumhöhe, die Kronenbreite, die Baumneigung usw. zu prüfen

## 4. BESTIMMEN DER ZU VERWENDENDEN ARBEITSMETHODE

Besprechen Sie und legen Sie die zu verwendende Arbeitsmethode basierend auf der Aufgabe und den individuellen Fähigkeiten bzw. den Fähigkeiten des Teams fest.

Teilen Sie den gesamten Vorgang in kleine Schritte auf, damit Sie den Plan während der Arbeit anpassen können.

Verfügen Sie und das Team über die Fähigkeiten, nach der festgelegten Methode vorzugehen?

JA  NEIN

## 5. RISIKOBEWERTUNG DES ARBEITSBEREICHS

Eine vollständige Liste finden Sie in der Checkliste zur Risikobewertung des Arbeitsbereichs.

Die Gesamtrisikobewertung sollte sich auf Folgendes stützen:

- ✓ Die zu erledigende Arbeit
- ✓ Die Ergebnisse der Arbeitsbereichsprüfung und der Baumstrukturbewertung
- ✓ Die gewählte Arbeitsmethode

Denken Sie daran, dass Sie stets wachsam und bereit sein sollten, Risiken zu erkennen und zu mindern. Welche Risiken sind beispielsweise mit den Werkzeugen verbunden, die Sie gemäß Ihrer Arbeitsmethode verwenden werden?

Kommentare:

## 6. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE BENÖTIGTEN WERKZEUGE VERFÜGBAR SIND UND ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN

Welche Werkzeuge werden benötigt?

  

Sind alle erforderlichen Werkzeuge am Arbeitsplatz vorhanden?

JA  NEIN

Lassen sich alle Werkzeuge sicher bedienen und weisen einen sicheren Betriebszustand auf?

JA  NEIN

Haben Sie genügend zusätzlichen Kraftstoff, Akkus oder Kettenöl?

JA  NEIN

Welche Risiken sind mit der Verwendung dieser Werkzeuge verbunden?

  

## 7. DER ARBEITSBEREICH MUSS SICHER SEIN

Ist die Arbeitsstelle effektiv abgesperrt?

JA  NEIN

Tragen alle Teammitglieder persönliche Schutzausrüstung, die dem Zweck angemessen ist?

JA  NEIN

Legen Sie einen Bereich außerhalb des Risikobereichs für Maschinenwartung, Unterbrechungen usw. fest.

  

Haben alle Teammitglieder an der Risikobewertung des Arbeitsbereichs und der Arbeitsplanerstellung mitgewirkt?

JA  NEIN

## 8. STELLEN SIE SICHER, DASS DER ARBEITSPLAN MIT DER RISIKOBEWERTUNG DES ARBEITSBEREICHS ÜBEREINSTIMMT

Stimmt der Arbeitsplan mit der Risikobewertung überein?

JA  NEIN

Wenn nicht, wo fehlt es?



**Wenn dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie die Risikobewertung des Arbeitsbereichs und die Erstellung des Arbeitsplans!**

## 9. TEILEN SIE DEN PLAN ALLEN TEAMMITGLIEDERN MIT

Alle Mitglieder sollten beispielsweise vor Beginn ihrer Arbeit mit „Daumen hoch“ signalisieren, dass sie den Plan verstanden haben.

Geben alle Mitglieder das Zeichen, dass sie den Plan eindeutig verstanden haben?

JA  NEIN

## WEITERE HINWEISE, DIE ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

Kommentare: